

PRESSEDIENST

Datum: 11.8.2011

Zur aktuellen Debatte über die Altkleidersammlung in der Landeshauptstadt erklärt Jörn Jan Leidecker, Fraktionsvorsitzender der LINKEN in der Regionsversammlung:

„Wir begrüßen das Urteil, dass die skandalöse Vergabepaxis in der Stadt Hannover beendet. Die Forderung der Grünen, die Altkleider im Gebiet der Landeshauptstadt durch die Abfallentsorgungsgesellschaft aha sammeln zu lassen, ist richtig, aber nicht hinreichend und geht am zentralen Problem vorbei: Auch aha verkauft die gesammelten Kleider an private Firmen weiter. Diese überschwemmen in der Regel den Weltmarkt und machen in Staaten der Dritten Welt die Kleidermärkte durch Dumpingpreise kaputt. Wir brauchen daher eine Fair-Trade-Lösung für die Altkleider. Es kann nicht sein, dass Hannover nach dem Prinzip verführt: Machen Sie Urlaub in der Ferne, ihr T-Shirt ist schon da.“